

Inhaltsverzeichnis

Einführung und Überblick	9
Thematischer Aufriss	9
Erkenntnisinteresse und Zielsetzung	11
Theoretische und methodische Bausteine	13
Inhaltlicher Aufbau	15

Teil I:

Philosophische und sozialtheoretische Grundlagen

1	Kontingenz aus sozialontologischer Perspektive	22
1.1	Einleitung	22
1.2	Überlegungen zur Konstitution sozialer Wirklichkeit	23
1.3	Kontingenz	36
1.4	Resümee	62
2	Kontingenzbewältigung aus dem Blickwinkel der Praxistheorie	65
2.1	Einleitung	65
2.2	Grundzüge von Praxistheorien	67
2.3	Praxis als Vollzug des Sozialen	70
2.4	Die Körperlichkeit von Praktiken	74
2.5	Die Materialität und Lokalität von Praktiken	85
2.6	Die institutionelle und kulturelle Einbettung sozialer Praxis	91
2.7	Das Verhältnis von Praxis und Regeln	98
2.8	Wissen für das praktische Handeln	103
2.9	Resümee	108

Teil II:

Bildungswissenschaftliche Spezifizierung

3	Unterricht als soziale Angelegenheit	112
3.1	Einleitung	112
3.2	Unterrichtliche Situationen	115
3.3	Menschliche Faktoren: Die personale Dimension des Unterrichts	123

3.4	Nicht-menschliche Faktoren: Die räumlich-materielle Dimension des Unterrichts	148
3.5	Resümee	159
4	Unterrichtliches Handeln als Umgang mit Kontingenzerfahrung	162
4.1	Einleitung	162
4.2	Das Bewältigen von realen Unterrichtssituationen im Spannungsfeld von Gewissheit und Möglichkeit	166
4.3	Einen Sinn für eine Situation haben	175
4.4	Phronêsis als Ausdruck praktischen Denkens und klugen Handelns	184
4.5	Resümee	191
5	Das unterrichtliche Handeln denken: davor, danach, darüber	195
5.1	Einleitung	195
5.2	Unterricht entwerfen	198
5.3	Unterricht kritisch reflektieren	240
5.4	Resümee	254
6	Die Bedeutung der Kontingenzzhematik für die Ausbildung künftiger LehrerInnen	257
6.1	Einleitung	257
6.2	Herausforderungen im Lichte aktueller und möglicher zukünftiger gesellschaftlicher Transformationen	261
6.3	Zur Anerkennung irreduzibler Ungewissheiten im Berufsumfeld und Berufsfeld	273
6.4	Den Umgang mit Kontingenz lehren	284
6.5	Resümee	300
	Literatur	313